

Годъ XXIII.

Der Preis für Privat-Inserate beträgt:

für die einfache Zeile	8 Kyp.
für die doppelte Zeile	16 „

XXIII. Jahrgang.

1885.

In Folge Requisition des Herrn
Bälow'schen Gouvernements wird von der
Livländischen Gouvernements-Regierung
allen Polizeibehörden Livlands auf-
getragen, nach dem wegen Pabloslage-
arrestirten gewesenem und am 29. Juni
1885 entspringenen angeblichen Bauern
des Ostrowschen Kreises der Sominischen
Wolost, des Dorfes Drosdowo, Redon

Zerstüßern sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle darüber anher zu berichten.

Das Signalement des Entwichenen ist folgendes, 25 Jahre alt, 2 Rischin 5 1/2, Werschot groß, Gesicht glatt, Augen grau, Haare, Augenbrauen und Schnurbart blond, Nase proportionirt, Mund rund. Nr. 4719. 1

Велѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата, Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ припавшаго въ крестьянскому обществу измѣни Лутергофъ Карла Алкитца, поставленнаго на четыре года подъ надзоръ полиціи и самовольно оставившаго свое мѣсто жительства, и въ случаѣ отысканія выслать его въ полицейское отдѣленіе Рижскаго Ландоохтеевскаго суда.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Rath's wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem unter eine vierjährige polizeiliche Aufsicht gestellten, zur Luttershoffischen Gemeinde angeschriebenen Carl Alstin, welcher sein domicilium necessarium eigenmächtig verlassen hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle vor die Polizeibehörde des Rigaschen Landvogteigerichts zu stellen.

Nr. 4721. 2

Велѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ солдатаго сына Константина Ивановича Яковлева, 37 лѣтъ, православнаго исповѣданія, состоящаго подъ слѣдствіемъ яв кражу, и въ случаѣ отысканія выслать его въ Уголовное Отдѣленіе упомянутого Магистрата. № 4753. 2

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Rath's wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden, 37 Jahre alten und der rechgläubigen Confession angehörigen Soldatensohne Constantin Ivanow Jakowlew sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle vor die Criminal-Deputation des erwähnten Rath's zu stellen.

Nr. 4759. 2

Велѣдствіе отношенія Лифляндской Палаты Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ имущества припавшихъ къ крестьянскому обществу измѣни Раининъ, Верроснаго узда, Рудольфа Пуансона и Минны Киротъ-Бекъ, для розысканія сѣдующихъ съ нихъ 28 р. 55 коп. судебныхъ пошлинъ, и въ случаѣ отысканія довести о томъ сему Губернскому Правленію.

Въ Folge Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem etwaigen Vermögen des Rudolph Pannisohn und der Minna Kiroth-Bek, welche beide zur Bauer-gemeinde des im Werrofschen Kreise belegenen Gutes Rappin verzehnet sind, behufs Beitreibung von 28 Rbl. 55 Kop. an Gerichtskosten, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle darüber anher zu berichten.

Nr. 4760. 2

Велѣдствіе отношенія Г. Витовскаго Губернатора Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ бывающихъ изъ Витовскаго арестнаго дома арестантовъ: записнаго рядового Архана Ганбея и дворника Эдуарда Енмова Можайко и въ случаѣ отыс-

канія довести о томъ сему Губернскому Правленію.

Примѣты бывающихъ сѣдующіи: Ганбекъ, 26 лѣтъ, росту средняго, волосы на головѣ и бородѣ черные, глаза каріе, лицо чистое; Можайко, 19 лѣтъ, росту выше средняго, волосъ темнорусые, глаза каріе, лицо смугловатое.

Въ Folge Requisition des Herrn Witebstischen Gouverneurs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach den aus dem Witebstischen Arresthause entsprungenen Arrestanten, und zwar: dem zur Reserve zugehörten Gemeinen Archip Ganejew und dem Edelmann Eduard Jestimow Moscheiko sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle darüber anher zu berichten.

Das Signalement der Entsprungenen ist folgendes; Ganejew ist 26 Jahre alt, mittelgroß, Haare und Bart schwarz, Augen braun, Gesicht glatt; Moscheiko ist 19 Jahre alt, Wuchs über Mittelgröße, Haare dunkelblond, Augen braun, Gesichtsfarbe bräunlich. Nr. 4763. 3

Велѣдствіе отношенія Лифляндской Казенной Палаты Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ имущества жителя сѣдующаго въ Нѣк-Залеской волости Адама Пертельсона, для розысканія 2 руб. 40 коп. гербовыхъ пошлинъ, и въ случаѣ отысканія довести о томъ сему Губернскому Правленію.

Въ Folge Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem etwaigen Vermögen des auf dem Gute Neisalis domicilirenden Adam Pertelsohn, behufs Beitreibung von 2 Rbl. 40 K. an Stempelsteuer, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle darüber anher zu berichten.

Nr. 4770. 3

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

gekommen, werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Schloßschen Magistrat ersucht, denselben den erwähnten Paß im Auffindungsfalle zu übersenden, mit dem etwaigen falschen Producenten desselben aber nach dem Gesetze zu verfahren.

Schloß-Mathhaus, am 19. August 1885. Nr. 1122. 1

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

sub Pol.-Nr. 60 und 61) belegene, mit dem Namen Nielsenhof bezeichnete Immobil sammt Appertinentien — dem Verwalter Carl Mandelberg;

2) das dem weiland Kaufmann Johann Georg Poorten gehörig gewesene, im 6. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 19 (nach polizeilicher Eintheilung im Patrimonialgebiet der Stadt Riga jenseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 19 an der Bankischen Straße) belegene, Deplinshof genannte Immobil sammt Appertinentien — dem weiland Dr. phil. Carl Schlegel;

3) das der Fischerswitwe Catharina Amalie Kref geb. Damarowsky gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1320 (nach polizeilicher Eintheilung im 1. Quartier des Mitauischen Stadtheils auf Kiepenholm sub Pol.-Nr. 13) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Fischerswirth David Ohlson;

4) das der Grebenschtrowschen Armen- und Krankenanstalt gehörig gewesene, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 6 (nach polizeilicher Eintheilung im 1. Quartier des 3. Vorstadtheils auf Großflüversholm sub Pol.-Nr. 5) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Meschtschanin Anissim Dementjew Muraschew;

5) das dem Paul Weglin gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1202 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des 2. Moskauer Stadtheils sub Pol.-Nr. 356 an der Moskauer Straße) belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Hausebesitzer Adam Ohl.

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentliche Aufräge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Aufrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Riga-Mathhaus, den 26. Juli 1885. Nr. 5249.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Проклама. Proclama.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

Miga-Mathhaus, den 26. August 1885.

Въ Folge Unterlegung des Rigaschen Stadtwaisengerichts wird gemäß Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostgouvernements hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß Richard Klink und die minderjährige, durch ihre Vormünder vertretene Marie Wirth, mit waisengerichtlicher Genehmigung vor Eingehung der Ehe mit einander am 24. August d. J. vor dem Waisengerichte einen Ehevertrag geschlossen haben, inbalt dessen die durch Art. 79 a. a. O. begründete allgemeine Wittergemeinschaft für ihre Ehe aufgehoben wird. Nr. 867. 3

2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 444 an der Thalfstraße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — dem Rentier Albert Cornelius Ramberg;

6) das der Frau Capitain Julie v. Freytag-Loringhof geb. v. Bistinghoff-Scheel gehörig gewesene, im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 964 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des St. Petersburger Stadttheils sub Pol.-Nr. 294 an der Säulen- und Smorowstraße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — dem Kaufmann Paul Andrejew Orlagow.

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Miga-Mathhaus, den 26. Juli 1885. Nr. 5250.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 24. Juli 1885 in öffentlicher Nachmittags-Sitzung des Rathes nachstehende Immobilien aufgetragen worden sind:

1) das dem Kaufmann Alexander Dmitrijev Permow gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 351 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 243 und 244 an der Alexanderstraße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — der Frau Collegienrätin Sinaide v. Sieber geb. de Lange;

2) das dem verabschiedeten Gemeinen Nicolai Zwanow Zwanow gehörig gewesene, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 941 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 19 an der Moskauer Straße) belegene Immobilien sammt Appertinentien — dem hiesigen Arbeiterkassisten Grigory Warfolomejew Jekissejew.

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrags, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Miga anzuzeigen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden.

Miga-Mathhaus, den 26. Juli 1885. Nr. 5251.

Von dem Miga'schen Stadtwaisenrichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 26. November 1884 verstorbenen Kaufmanns Robert Wilhelm Adolph Schulz irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder denselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 16. Februar 1886 bei dem Waisenrichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimierte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Nr. 814. 1
Miga-Mathhaus, den 16. August 1885.

Vom Miga'schen Vogteigerichte werden mit Genehmigung des Miga'schen Rathes alle diejenigen, welche an den in Concurs gerathenen Kleinbändler Adolf Abraham Blücker irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und beziehungsweise unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bzw. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs

Monaten a dato, bzw. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person, oder durch gesetzlich legitimierte Bevollmächtigte sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Miga-Mathhaus, im Vogteigerichte, den 17. August 1885. Nr. 1523. 1

Nachdem über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns 2. Gilde Max Staus, in Firma Staus und Menzel, hier selbst am 2. August c. der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Erbschaft rechtliche Ansprüche haben, desmitlest aufgefordert, diese Ansprüche, unter Beibringung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato, und bezw. während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 22. März 1886 bei der 1. Section des Miga'schen Landvogteigerichts entweder persönlich oder durch einen gesetzlich legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Kaufmanns Max Staus hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßnahmen, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Advocaten Oscar Sagen zu berichtigen. Nr. 1846. 3
Miga-Mathhaus, den 22. August 1885.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Miga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Witwe Dohre Meimann und deren Kinder: Emma, Minna, Alexander und Lotte Geschwister Neumann, Erbbesitzer des im Neglischen Kirchspiels des Miga'schen Kreises belegenen Lindenberg'schen Salleneck'schen Grundstückes hier selbst darnach nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehörstande des Gutes Lindenberg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten Herrn Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Miga-Wolmar'sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Salleneck'schen Grunde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Herrn Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll;

das Grunde Salleneck, groß 20 Thlr. 38 Gr., dem Herrn Eduard von

Stein, für den Preis von 3100 Mbl. S. Nr. 1366. 2
Wolmar, den 7. August 1885.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. bringt das Miga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Eglitz junior als Miteigenthümer des im Wolmar'schen Kirchspiels des Wolmar'schen Kreises belegenen Schloß Mojahn'schen Mhrne-Gefindes hier selbst darnach nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die ideelle Hälfte des zum Gehörstande des Gutes Schloß Mojahn gehörigen Mhrne-Grundstückes, mit den zu ihr gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselbe seinem Vater Peter Eglitz sen. als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Miga-Wolmar'sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Mhrne-Gefinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung dieser Gefindeshälfte nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die in Rede stehende ideelle Hälfte des Mhrne-Gefindes sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Bauer Peter Eglitz sen. für den Kaufpreis von 3000 Mbl. S. erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, so daß der Käufer fortan alleiniger Eigenthümer des ganzen Mhrne-Gefindes wird. Nr. 1369. 3
Wolmar, den 7. August 1885.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen etc. thut das Wenden-Wall'sche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr General-Major Carl von Meyer als Besitzer des im Wenden-Wall'schen Kreises und Schwaneburg'schen Kirchspiels belegenen Gutes Durbrenhof hier selbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörstande des oben genannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, — als hat das Wenden-Wall'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossirten Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffor-

bern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbständige Hypothekensücke konfirmirt, den resp. Käufern als alleigenes, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Mische Nr. 6, groß 11 Thlr., auf Peter Maschall, für 1670 Mbl. S.
 - 2) Widdn Mahlis Nr. 13, groß 8 Thlr. 29 Gr., auf Jacob Dambe, für 1143 1/2 Mbl. S.
 - 3) Mehrup Nr. 21, groß 9 Thlr. 82 Gr., auf Fris Gewahn, für 2104 Mbl. S.
 - 4) Mehrup Nr. 22, groß 9 Thlr. 72 Gr., auf Karl Himmel, für 1384 Mbl. S.
- Nr. 796. 2
Wenden, den 13. August 1885.

Vom 2. Wendenschen Kirchspielsgerichte werden alle diejenigen, welche an den in Concurs gerathenen, in Landohn im Galtewerk lebenden Bürger Theodor Senlow irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder denselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert resp. angewiesen, mit solchen Ansprüchen, bzw. Zahlungs-, resp. sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen 3 Monaten a dato, also spätestens am 20. November c. bei diesem Kirchspielsgerichte sich zu melden, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präklusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört noch berücksichtigt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Lauternsee, den 20. August 1885. Nr. 3119. 3

Nad tas šchejeenes Sprihwal mahjas rentnecks Gust Dsolin paradu dehl konturjs it krits, tad teel ufaizinati wisi tee, kuri Gust Dsolinam parada palikusi, jeb kam no ta labdas praschanas bustu, 6 mehuesnu laika, t. i. lhdj 30. Januaram 1886 g. pec kshis pagasta tees pagastiecks. Weh-laki netiks wais newens kausits, bet ar paradu shhejeem kismigi davis. Pelawas-Wall'schis pagasta tees, 30. Julija 1885. Nr. 229. 1

Schejeenes Stubin mahjas rentnecks Sam Dambere in miris, tadest top mieta Sam Dambere paradu bewesi un nehmati ufaizinati 3 mehuesnu laika a dato, t. i. lhdj 7. Novembram f. g. pec shis tees pagastiecks. Weh-laki paradu praschajus wais neewehros, bet ar paradu shhejeem kismigi idarish. Nr. 64. 1
Watranes pagasta tees, (Migas ap-rinli), toni 30. Augustā 1885.

Wannalöwe loguonna lobtu pootest mid Kurejaare kreis ja Walljala libellondas, jaab heclabi taada antud, et Wannalöwe walla mees Ado Einwelt oma wabandita laiti Kaafsta Nr. VII rendi wigele oma lasu peiale Ado Wapper on aund ja jaawad see p-rast lib felle nimelud Ado Einwelt sugulafed lufutud, kellei felle wasin munglufugust aalimist peats olema, ei naad seda kolme lau aja tees, see on koge pilgumme kummi 2. Salwe km pawani Wannalöwe loguonna lobtu ees pawad illes andma, feli ei parast seda nimelud aaga ledagi enam lualda ei saa wietud. Nr. 47. 2
Wannalöwel, 2. Augustil 1885.

Perjama walla loguonna lobtast mid Kurejaare kreis Kaaja libellondas jaab see labi lufutud et feli walla

klige Zwanm Waak astet lusa oman-
til Miska Wabantil Nr. XVI on oma
astetud lusa ligust oma kasupoia
Misko Kumanile anid.

Kui Zwanm Waak sugu wõist peats
selle lasti ära andmise wasto rätinist
olema, peawad seda teige hiljemaks 7.
Tahwe kuu peitwats teia wassa
kogutonna koshu kille andma 1885 a.
peawast termini ei saa kedagid eumam
kuulda wõistud.

Persama sel, 7. Augustil 1885.

Nr. 87. 1

Topru. Torge.

Von dem Rathe der Kaiserlichen
Stadt Riga wird hiermit bekannt ge-
macht, daß am 20. September 1885,
als am letzten offenbaren Rechtstage
vor Michaelis d. J. folgende Immo-
bilien und zwar:

1) das dem Handlungscommis Carl
Eduard Treiber gehörige, im 3. Hy-
pothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 35
(nach polizeilicher Einteilung im 1.
Quartier des 2. Vorstadttheils sub
Pol.-Nr. 35, resp. im 2. Quartier des
1. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr.
182 an der kleinen Fuhrmannsstraße)
belegene Immobilien sammt Appertinen-
tien —

2) das dem Carl Wilnis gehörige,
im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-
Nr. 229 (nach polizeilicher Einteilung
im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils
sub Pol.-Nr. 240 an der Neustraße)
belegene Immobilien sammt Appertinen-
tien —

3) das dem Wätkhermeister Johann
Georg Hamann gehörige, im 2. Hy-
pothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 986
(nach polizeilicher Einteilung im 3.
Quartier des 1. Vorstadttheils sub
Pol.-Nr. 317 an der Reeperstraße)
belegene Immobilien sammt Appertinen-
tien —

4) das dem Julius Feinschel gehö-
rige, im 4. Hypothekenbezirk sub Grund-
buch-Nr. 508 (nach polizeilicher Ein-
theilung im 3. Quartier des 3. Vor-
stadttheils sub Pol.-Nr. 90 auf Sei-
senberg an der Wankelstraße)
belegene Immobilien sammt Appertinen-
tien —

5) das dem Alexander Siecke gehö-
rige, im 1. Hypothekenbezirk sub Grund-
buch-Nr. 488 (nach polizeilicher Ein-
theilung im 2. Quartier des 1. Stadt-
theils sub Pol.-Nr. 74, 75 und
76 an der Theater- und Wallstraße)
belegene Immobilien sammt Appertinen-
tien —

6) das dem Ednard Wallod gehörige,
im 6. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-
Nr. 142 (nach polizeilicher Einteilung
im Patrimonialgebiet der Stadt Riga
jenseits der Düna auf Sassenhof an
der Solitüdstraße sub Landpol.-
Nr. 176) belegene Immobilien sammt
Appertinentien —

7) das dem Franz Anton Vaeleffe
öffentlich aufgetragenen, ehemals dem
Johann Carl Dreeving gehörig gewe-
sene, im 2. Hypothekenbezirk sub Grund-
buch-Nr. 1242 (nach polizeilicher Ein-
theilung im 4. Quartier des 1. Vor-
stadttheils sub Pol.-Nr. 240 an der
Mühlgraben-Eisenbahn) belegene Im-
mobilien sammt Appertinentien — für
Gefahr und Rechnung des Fabrikanten
Friedrich Johann Carl Dreeving und
zwar mit der Bestimmung, daß der
Meistbieter verpflichtet wird, sofort
beim Zuschlage 10 pCt. der Meistbots-
summe einzuzahlen, widrigenfalls sein
Bot nicht berücksichtigt werden, sondern
mit dem Meistbot gleich fortgefahren
werden wird —

zum öffentlichen Meistbot gestellt wer-
den soll.

Nr. 5856. 8

Riga-Mathhaus, den 22. August 1885.

Von dem Riga'schen Vogteigerichte ist
der auf den Antrag des Riga'schen Hy-
pothekenvereins der öffentliche Verkauf des
dem Baisel Salomanowitsch Maissel ge-

hörigen, im 1. Quartiere des 1. Stadt-
theils sub Pol.-Nr. 4, im Bezirke 1 sub
Nr. 975, an der Kitter-, Bischof- und
Dünaufer-Straße belegenen und dem
Riga'schen Hypotheken-Verein verpfän-
deten Immobilien nachgegeben und der
Versteigerungstermin auf den 22. Fe-
bruar 1886 anberaumt worden.

Zu Folge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert,
an dem obengenannten Tage um 1 Uhr
Nachmittags vor diesem Gericht zu er-
scheinen und ihren Bot und Ueberbot
zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zu-
schlage hat der Meistbieter gemäß § 88
der Statuten des Hypothekenvereins
ein Zehntel von der Kaufsumme so-
gleich bei Gericht einzuzahlen und den
Rest binnen sechs Wochen nach dem
Versteigerungstermine zu berichtigen,
sowie die Kosten der Meistbotstellung,
des Zuschlages und der Erwerbung
überhaupt zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Dieje-
nigen, welche an den obengenannten Baisel
Salomanowitsch Maissel, beziehungsweise
an das obbezeichnete Immobilien recht-
liche Ansprüche haben, hierdurch ange-
wiesen, dieselben bis zum Versteige-
rungstermine, unter Vorbringung ge-
höriger Belege, bei diesem Gericht
anzumelden, und zwar bei der Ver-
warnung, daß widrigenfalls auf solche
Ansprüche bei der Vertheilung des Meist-
botstillings keine Rücksicht genommen
werden soll.

Riga-Mathhaus, Vogteigerichte, den
22. August 1885. Nr. 1573. 3

Von der 2. Section des Riga'schen
Landvogteigerichts ist auf den Antrag
des Rigaer Hypothekenvereins der
öffentliche Verkauf des dem Wätkher-
meister August Heinrich Mbuszus ge-
hörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub
Grundbuch-Nr. 378, bezw. nach der
neuen Einteilung im 2. Moskauer
Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 410,
440 an der Neustraße belegenen und
dem Riga'schen Hypotheken-Verein ver-
pfändeten Immobilien nachgegeben und
der Versteigerungstermin auf den 18.
Februar 1886 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert,
an dem obengenannten Tage um 1 Uhr
Nachmittags vor diesem Gericht zu
erscheinen und ihren Bot und Ueberbot
zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zu-
schlage hat der Meistbieter, gemäß § 88
der Statuten des Hypotheken-Vereins,
ein Zehntel von der Kaufsumme so-
gleich bei Gericht einzuzahlen und den
Rest binnen sechs Wochen nach dem
Versteigerungstermine zu berichtigen,
sowie die Kosten des Zuschlages zu
tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Dieje-
nigen, welche an den obengenannten
August Heinrich Mbuszus, beziehungs-
weise an das obbezeichnete Immobilien
rechtliche Ansprüche haben, hierdurch
angewiesen, dieselben bis zum Ver-
steigerungstermine, unter Vorbrin-
gung gehöriger Belege, bei diesem Ge-
richt anzumelden, und zwar bei der
Verwarnung, daß widrigenfalls auf
solche Ansprüche bei der Vertheilung
des Meistbotstillings keine Rücksicht
genommen werden soll.

Riga-Mathhaus, in der 2. Section
des Landvogteigerichts, den 18. August
1885. Nr. 1632. 1

Von der 2. Section des Riga'schen
Landvogteigerichts ist auf den Antrag
des Fleischer J. G. Wuttler der öffent-
liche Verkauf des dem Fleischer Gustav
Wittenbinder gehörigen, im 3. Hy-
pothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1792,
beziehungsweise im 1. Quartiere des
2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 684,
nach der neuen Einteilung im 2.
Moskauer Stadttheile 1. Quartier
sub Pol.-Nr. 260 an der Ritterstraße
belegenen und dem Riga'schen Hy-
potheken-Verein verpfändeten Immobilien
nachgegeben und der Versteigerungster-

min auf den 18. Februar 1886
anberaumt worden.

Zu Folge dessen werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefor-
dert, an dem obengenannten Tage um
1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht
zu erscheinen und ihren Bot und Ueber-
bot zu verlaublichen. Nach erfolgtem
Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß
§ 88 der Statuten des Hypotheken-
vereins, ein Zehntel von der Kaufsumme
sogleich bei Gericht einzuzahlen und
den Rest binnen sechs Wochen nach dem
Versteigerungstermine zu berichtigen,
sowie die Kosten des Zuschlages zu
tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Die-
jenigen, welche an den obengenannten
Gustav Wittenbinder, beziehungsweise an
das obbezeichnete Immobilien rechtliche
Ansprüche haben, hierdurch angewiesen,
dieselben bis zum Versteigerungstermine,
unter Vorbringung gehöriger Belege,
bei diesem Gericht anzumelden, und
zwar bei der Verwarnung, daß widri-
genfalls auf solche Ansprüche bei der
Vertheilung des Meistbotstillings keine
Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Mathhaus, in der 2. Section
des Landvogteigerichts, den 17. August
1885. Nr. 1644. 3

Von dem Dorpat'schen Ordnungsge-
richt wird hierdurch bekannt gemacht,
daß am 6. September c. 9 Uhr Morgens
bei dem Gemeindehanse von Marien-
hof 3 Pferde, am 6. September c. 2
Uhr Nachmittags bei dem Gemeinde-
hanse von Newold Pferde und Wagen,
am 7. September c. 10 Uhr Vormit-
tags bei dem Gemeindehanse von Span-
kau Pferde, Groß- und Kleinvieh, Wagen
und Möbel öffentlich an den Meistbie-
tenden werden versteigert werden.

Dorpat-Ordnungsgericht, den 20.
August 1885. Nr. 13729. 1

Vom Wenden-Walk'schen Kreisgericht
wird hiermit bekannt gemacht, daß in
Concursachen des Alt-Minnenhof'schen
Jacob Wihlan das obdre Grundstück
groß 15 Thlr. bei diesem Kreisgericht
in zweien Torgen, am 16. und 17. Sep-
tember 1885, zur gewöhnlichen Sittings-
zeit der Behörde unter den hierseits
in cancellaria einzusehenden Bedingun-
gen zum öffentlichen Meistbot gestellt
werden wird. Der Bietende hat eine
Caution von 200 Mbl. S. beim Kreis-
gericht zu deponiren. Nr. 5191. 2

Wenden, den 14. August 1885.
Nr. 5203. 2

Vom Wenden-Walk'schen Kreisgericht
wird hiermit bekannt gemacht, daß das
Kalmowische Leelpald-Grundstück,
groß 26 Thlr. 3 Gr., bei diesem
Kreisgericht in zweien Torgen, am 16.
und 17. September 1885, zur gewöh-
lichen Sittingszeit der Behörde unter
den hierseits in cancellaria einzusehen-
den Bedingungen zum öffentlichen Meist-
bot gestellt werden wird. Der Bietende
hat eine Caution von 200 Mbl. S.
beim Kreisgericht zu deponiren.

Wenden, den 14. August 1885.

Nr. 5203. 2

Vz. Nekonskaja Gubernskaja Praw-
lenia nimenom tori 16. Sentabri
sego goda, a peretorazna 19. Sentabri,
na zakonawenie 75 poluzubowit dla
ponobranien, na primanomu w
nitsionatskom wdomstwi obrazu.
Udelon mozhno wdati w Gubern-
skozu Prawleniu srazhenno, s 10
m. utra do 3 m. po poludni, krom
prazdnitsnyh dnaj. № 4141. 2

Вн Англ. Вндо-Губернатори:

старшии савѣтникъ:

М. Шумилянъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неофициальная Часть
Рижского Телл.

Rigaer Börsenbank.

Bei der Rigaer Börsenbank ist die An-
zeige gemacht worden, daß der von der
Börsenbank auf den Namen des Herrn
Carl Götschel ausgestellte Depo-
siten, d. d. 11. Mai 1883 sub Nr.
6494/1917 über von demselben zur Aufbe-
wahrung übergebene diverse Wertpapiere,
im Gesammtbetrage von 32,000 Mbl., und
war: 50 Aktien der Warschauer Handels-
bank für 12,500 Mbl., 50 Aktien der War-
sauer Discontobank für 12,500 Mbl.,
8 Reichsbanknoten d. Emission für 8000
Mbl., sämtliche ohne Couponbege-
abhanden gekommen und werden dem-
nach von der Rigaer Börsenbank, nach Vor-
schrift der Anweisung zum § 33 des über-
höchst beständigen Statuts derselben, alle, die
an berechtigten Schein irgend welche rechtliche
Ansprüche zu machen geglaubt sind, hiermit
aufgefordert, sich binnen sechs Monaten
a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden,
widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der
oben bezeichnete Schein als ungültig ange-
sehen, dem Herrn Carl Götschel aber ein
neuer Schein ausgestellt werden wird.

Riga, den 24. August 1885.

Das Directorium.



ОТЪ СЪВЪЗЛА
представителей желѣзныхъ дорогъ
I. группы

объявляется, что:

1) Вводима въ дѣйствие съ 1. Сен-
табря 1885 г. специальный тарифъ на
перевозку листового табака всякаго рода
изъ Орла и изъ за Орла до станцій То-
каревка, Борисоглебскъ, Урюпинъ, Па-
рицынъ городъ, Соляная пристань и
Волжская Грива - Царицынской дороги
продается на всѣхъ означенныхъ стан-
ціяхъ и на станціи Орелъ Орловско-
Гриванской дороги.

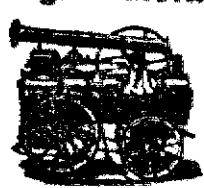
2) Перевозка желѣза не въ дѣлѣ, же-
лѣзной проволоки и желѣзныхъ прова-
ловъ всѣхъ родовъ изъ Риги въ Курскъ
и за Курскъ будетъ производиться по
тарифу Рига-Орловской линіи, съ 10.
Сентября 1885 г., за ту же плату, какъ
и при перевозкѣ тѣхъ же грузовъ по
прямому заводскому сообщенію чрезъ
Ригу въ Курскъ и Харьковъ.

3) Въ специальный тарифъ на пере-
возку соли со станціи Донецкой дороги
до станціи дорожъ Рига-Витебской линіи
включается, съ 1. Сентября 1885 года,
станція Ступи Донецкой дороги.

28. Августа 1885 г.

P. van Dyk's Nachfolger,
Riga - Reval.

Schwed. Pflüge.



Systeme Schmitt'scher
Kunstschneidmähmaschinen.

Alle Arten landw. Maschinen u. Geräthe.
Pachard's Superphosphate
13 u. 40%; Kainit, Knochenmehl, Ammoniak.

Superphosphate,

prima Qualitât,

sowie feingemahlene

Knochenmehl

empfehlen billigst

Gebrüder Martenson,
vorstadt. Kalkstr. Nr. 8.

Redacteur: A. Klinkenberg.